

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

10.05.2022

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung am 25. Mai 2022

Internationale Gartenausstellung 2027: Virtueller Stadtpark

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Überlegungen für die Internationale Gartenausstellung 2027, ein experimentelles Projekt „Virtueller Stadtpark“ zu skizzieren und dem Regionalverband Ruhr beziehungsweise der IGA Metropole Ruhr 2027 gemeinnützige GmbH vorzuschlagen.

Denkbar wäre eine Augmented-Reality-Führung, bei der die Besucher*innen historische Persönlichkeiten wie den ersten Vorsitzenden der Stadtpark-Kommission Philipp Würzburger kennenlernen oder auf Gartenplaner*innen beziehungsweise Biolog*innen treffen, die Besonderheiten des Parks und der Pflanzenwelt vorstellen. Mit dem Stadtparkteich als Schwammstadt-Projekt des Abwasserbeseitigungskonzepts gäbe es einen weiteren Ansatz.

Begründung

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat am 15. März 2022 die Verwaltung beauftragt, sich mit Philipp Würzburger, dem ersten Vorsitzenden der Stadtpark-Kommission Ende des 19. Jahrhunderts, zu beschäftigen und Vorschläge zu seinem Gedenken auszuarbeiten. Im Kontext der Internationalen Gartenausstellung 2027, ein Jahr nach dem 150jährigen Stadtpark-Jubiläum, könnte dieses Gedenken Teil eines unterhaltenden wie lehrreichen Augmented-Reality-Programms im Stadtpark

sein. In einem solchen Rahmen könnten weitere Personen auftreten, die zum Beispiel Flora und Fauna vorstellen oder – unter dem Gesichtspunkt Klimaanpassung – am Stadtparkteich die Schwammstadt-Idee erläutern und das so das Bewusstsein für Klimawandel und dessen Folgen erläutern. Herauszuheben wäre auch die Bedeutung des Parks für das Stadtklima.

Mit diesem Antrag regen SPD und Grüne an, eine solche Idee zu skizzieren und mit den Verantwortlichen für die IGA zu besprechen. Denkbar wäre, dass für ein solches, wohl immer noch eher experimentelles Vorhaben Fördermittel einzuwerben. Bei einer ausreichenden Finanzierung könnten Künstler*innen aus dem Ruhrgebiet (zum Beispiel Autor*innen, Schauspieler*innen) und digitale Start-Ups mit der Ausarbeitung und Umsetzung beauftragt werden.

Martina Schmück-Glock
(Die SPD im Rat)

Ronja Reyes
(Die Grünen im Rat)